

## Nidda

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	18.756	<b>Verwaltung</b>		
Ortsteile	18	144,5	Mitarbeiter zuzügl.	34,6 in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>		
GrdSt A	260	km	eigenes Straßennetz	180
GrdSt B	250	8	Kindergärten mit	540 Plätzen
GwSt	330	1	Jugendzentren	2 Seniorenheim
Kreisumlage	36,5	1	Stadthalle	17 Bürgerhäuser
Schulumlage	17,5	2	Freibad	1 Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Stadtwerke Nidda, Staatsbad Bad Salzhausen	3	Sporthallen	16 Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>   nein   nein   nein <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>   nein   nein   nein <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>   ja   ja   ja <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>   nein   nein   nein  <b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>   ja   ja   ja					
Ordentliche Erträge	50 bis 55					20.208	20.145	21.139						
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					24.721	26.131	28.673						
<b>Verwaltungsergebnis</b>						-4.513	-5.986	-7.535						
Finanzerträge	56,57					59	89	79						
Finanzaufwendungen	77					400	430	528						
<b>Finanzergebnis</b>						-341	-341	-449						
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>						-4.854	-6.327	-7.984						
außerordentliche Erträge	59					694	0	0						
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0						
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						694	0	0						
<b>Jahresergebnis</b>						-4.160	-6.327	-7.984						

**Ergebnishaushalt in T €**

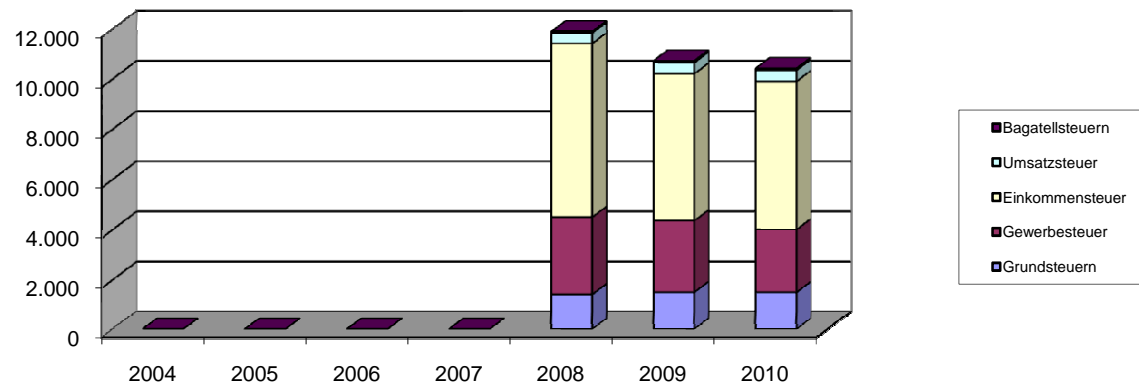
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss								
aus Verwaltungstätigkeit	9					-2.714	-4.376	-7.535
aus Investitionstätigkeit	15					-1.575	-3.035	-1.820
aus Finanzierungstätigkeit	18					1.803	2.678	1.438
<b>Cash-Flow</b>						-2.487	-4.733	-7.917
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	-2.487	-7.220
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						-2.487	-7.220	-15.137

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Steuerquote <sup>1</sup>	59,0%	53,3%	49,4%
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					18.900	18.774	18.756				
jährl. Veränderung						20.208	20.145	21.139	Zuwendungsquote <sup>2</sup>	30,7%	36,2%	34,5%
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					#DIV/0!	-0,3%	4,9%				
Anteil an ordentlichen Erträgen						2.090	2.115	2.149	Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup>	61,6%	58,6%	60,8%
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54					10,3%	10,5%	10,2%				
davon vom Land	5401					6.204	7.300	7.293	Gewerbsteuerquote <sup>4</sup>	25,8%	26,6%	24,0%
<b>Steuereinnahmen</b>	55					4.342	5.495	5.200				
jährliche Veränderung						11.914	10.731	10.432	Bagatellsteuerquote <sup>5</sup>	0,4%	0,6%	0,6%
pro Kopf						#DIV/0!	-9,9%	-2,8%				
<b>Einkommensteuer</b>	5500					630 €	572 €	556 €	<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune. <sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus. <sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen. <sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen. <sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.			
Anteil an Steuereinnahmen						6.914	5.850	5.900				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504					430	442	442				
Anteil an Steuereinnahmen						3,6%	4,1%	4,2%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551					103	110	110				
Anteil an Steuereinnahmen						0,9%	1,0%	1,1%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552					1.337	1.415	1.415				
Anteil an Steuereinnahmen						11,2%	13,2%	13,6%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553					3.078	2.850	2.500				
Anteil an ordentl. Erträgen						15,2%	14,1%	11,8%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-7,4%	-12,3%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010					2.431	1.881	1.540				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-22,6%	-18,1%				
pro Kopf						129 €	100 €	82 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912					10	12	10				
<b>Hundsteuer</b>	555920					41	52	55				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960					0	0	0				

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
	(KVKR)					18.900	18.774	18.756						
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78					24.721	26.131	28.673						
jährl. Veränderung						#DIV/0!	5,7%	9,7%						
<b>für Personal</b>	62,63,64,65					7.336	7.688	8.148						
davon für Versorgung	644-646					722	729	781						
pro Kopf						388 €	410 €	434 €						
Personalbestand Kernhaushalt							144,50	144,50						
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>						1.132	1.313	1.469						
Personalbestand Eigenbetriebe							34,61	34,61						
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>						8.468	9.001	9.617						
pro Kopf						448 €	479 €	513 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	179,11	179,11						
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69					4.464	4.588	4.799						
<b>für Abschreibungen</b>	66					1.917	1.917	1.973						
<b>für Steuern</b>	70,73,74					9.052	9.786	10.206						
davon GwSt-Umlage	738010					647	969	960						
davon Umlage an Gemeinden	7354					8.378	8.800	9.230						
<b>für Zuweisungen</b>	71					3.147	3.340	3.158						
<b>für Transferleistungen</b>	72					0	0	0						
<b>für Zinsen</b>	77					400	430	528						
<b>Konsumaufwendungen *</b>						17.263	17.963	18.606						
pro Kopf						913 €	957 €	992 €						

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~1.000	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500
2005	~1.000	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500
2006	~1.000	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500
2007	~1.000	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500	~0.500
2008	~8.500	~3.000	~2.000	~1.000	~4.000	~2.000	~0.500
2009	~9.000	~3.000	~2.000	~1.000	~4.500	~2.500	~0.500
2010	~9.500	~3.000	~2.000	~1.000	~5.000	~3.000	~0.500



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					18.900	18.774	18.756	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					4.667	6.510	6.117	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					2.300	2.225	2.150	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					4.667	6.510	6.117	ha	Hektar
pro Kopf					246,93	346,76	326,14	HH	Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl.	jährlich
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich